

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 66 (1961-1962)
Heft: 10-11

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

richts. 176 S. DM 11.80. Beide Ehrenwirth-Verlag, München.

Heinrich Reinacher: *Unsere Französischstunde – nur französisch*. Wörter und Redewendungen für den Unterricht in der französischen Sprache. 46 S. Fr. 4.80.

Marius Cartier: *Recueil de textes pour la traduction de l'allemand en français*. 68 S. Fr. 3.80. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.

Dr. Ernst Strupler: *Natürliches Turnen an improvisierten Geräten*. 63 Fotos. 52 S. Fr. 3.90.

– *Fröhliches Turnen zu zweit*. 104 Partnerübungen. 135 S. Fr. 8.40. Beide Altberg-Verlag, Dietikon (ZH).

Bernische Schulhausbauten. 80 S. und 64 Kunstdrucktafeln. Ppbd. Fr. 18.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Bildbände

Martin Hürlimann: *Hongkong*. 132 S. mit 100 Abb., davon 5 Farbtafeln. Fr. 18.–. Atlantis-Verlag, Zürich.

Willi Zeller: *Im Banne des Aletsch*. SH Bd. 109. 18 S. Text, 32 Bilder und 1 Karte. Fr. 5.–.

Dr. Monika Meyer-Holzapfel: *Der Tierpark Dählhölzli*. BH Bd. 84. 24 S. Text, zwei Pläne und 32 Bildt. Kart. Fr. 5.–. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.

Biographien, Erzählungen, Romane

Walter Riezler: *Beethoven*. 360 S. Fr. 24.50. Atlantis-Verlag, Zürich.

Ida Frohnmeyer: *Die Magd Elise* und andere Geschichten. 120 S. Fr. 4.50.

Paul Eggenberger: *Hinderem Vorhängli*. Bärndütschi Gschichte. 130 S. Fr. 4.50.

Mitteilungen

Wir freuen uns, daß wir zu den Beiträgen in der vorliegenden Doppelnummer 10/11 einige gute Photos bringen können. Die Klischees wurden uns in zuvorkommender Weise durch den Verlag Sauerländer & Co., Aarau, zur Verfügung gestellt. Die Bilder auf den Seiten 262, 271 und 275 stammen aus dem lesenwerten Jugendbuch «Stina und Andres im Kongo» und die Photo auf Seite 279 hat Fr. Elisabeth Versell, Chur, die als Chemikerin in Afrika arbeitete, aufgenommen. Das Klischee auf der Seite 273

Walter Ernst Marti: *Die Schloßmühle. Jugendinnerungen* 128 S. Fr. 4.50. Alle drei in der Reihe der Stabbücher, Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.

Helene Christaller: *Als Mutter ein Kind war*. Eine Geschichte aus dem Leben. Jubiläumsausgabe. 99. bis 101. Tausend. 244 S. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.

Doris Eicke: *Das fremde Du*. Roman. 304 Seiten. Fr. 13.80. Meister-Verlag, Rosenheim; für die Schweiz: Feuz-Verlag, Bern.

Kinder- und Jugendbücher

Ursula Williams: *Die wilden Falken*. 194 Seiten. Fr. 8.90.

Josef Konrad Scheuber: *Trotzli – der Student*. 209 S. Fr. 8.90. Beide Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Diverses

Jos. Neuner: *Hinduismus und Christentum*. Eine Einführung. 250 S. Fr. 21.–. Herder-Verlag, Wien.

Eckinger/Kläui: *Drei Führungen durch die Zürcher Altstadt*. 54 Fotos. Fr. 5.–. Pestalozzianum und Kommissionsverlag Hs. Rohr, Zürich.

Heidi Haupt-Battaglia: *Wir sticken weiter*. Kennst du das fadengebundene Ornament? 185 S. mit Abb. Fr. 14.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Joh. Künzli: *Chrut und Uchrut*. 88 S. mit Farbtafeln. Fr. 2.50. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Marianne Berger: *Noi ticinesi mangiamo così*. 152 S. Fr. 1.85. Verlag Marianne Berger, «Besser kochen – besser leben».

wurde uns durch den Rotapfelverlag aus dem Buch «Kongo zwischen gestern und morgen» überlassen.

Zum 4. Mal gibt die Kunstkommision des SLV eine Originallithographie heraus. Das nächste Blatt, *Mädchen in Blumen*, von Kunstmaler Heinrich Müller, Zürich, kommt im September 1962 zum Versand. Auf mehrfachen Wunsch wird die Voranzeige dazu der Pädagogischen Presse jetzt schon mitgeteilt. Die ausführlichen Bezugs-

bedingungen mit Bestellabschnitt werden in der «Schweizerischen Lehrerzeitung» Nr. 35 vom 31. August 1962 veröffentlicht, dies zugleich mit einer Abbildung auf der Titelseite.

In der *Berner Schulwarte* wurde am 4. Juli die Ausstellung «Wandern – 25 Jahre Berner Wanderwege» eröffnet. Dieselbe kann bis 27. Oktober jeweils Dienstag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr besucht werden (Sonntag und Montag geschlossen). Der Eintritt ist frei.

Pelikan-Deckfarbkasten. Deckfarben oder Gouachefarben sind durch geringe Bindemittel-Dosierungen und durch Beigabe geeigneter Füllstoffe deckend gemacht. Die Deckfarben haben besonders in der Kinder- und Schulmalerei die Aquarellfarben weitgehend verdrängt, da sie ein der Denkart des Kindes entsprechendes stufenweises Malen ermöglichen. Rote Blumen auf grüner Wiese z. B. brauchen nicht ausgespart zu

werden, da ohne Schwierigkeiten Rot und Grün aufeinandergesetzt werden kann. Der Pinselaufstrich ist satt und leuchtend im Ton und trocknet temperaartig matt auf. Die heute üblichen Deckfarben können aber auch lasierend, wie die Aquarellfarben verwendet werden, einfach unter Zugabe einer entsprechend größeren Wassermenge. Die Deckfarben in Knopf- und Schälchenaufmachung sind in erster Linie für die Hand des Schülers gedacht. Es stehen 25 leuchtende Farbtöne zur Verfügung, welche leicht auswechselbar sind. Der praktische Blechkasten ist sehr solide und so konstruiert, daß er als Palette verwendet werden kann. Um Verletzungen zu verhüten, sind die Kanten umgebördelt und die Ecken abgerundet. Alle Pelikan-Farbästen sind innen mit einem Sonderlack überzogen, der nicht angefärbt wird und außerdem eine leichte Reinigung von den Farbrückständen ermöglicht. Pinsel- und Tubenhalter, sowie Daumenring und Tubenschlüssel helfen dem Kinde, im Kasten Ordnung zu halten.

Kurse, Tagungen, Reisen

Die unter dem Protektorat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft stehende *Feriensternwarte Calina* in Carona (ob Lugano) veranstaltet in den Herbstferien *Einführungskurse in die Astronomie*. Die Kurse stehen Lehrkräften aller Stufen offen. Der erste Kurs findet vom 8. bis 12. Oktober, der zweite vom 15. bis 20. Oktober statt. Leitung: Professor N. Sauer. Unterkunft im eigenen Gästehaus. Das ausführliche Programm wird Interessenten gerne zugestellt. Anmeldungen bis 25. September 1962 an: Sternwarte Calina in Carona (TI).

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* organisiert vom 8. bis 11. Oktober in Hilterfingen am Thunersee einen *Kurs für Turnen* an der ersten Stufe (1 bis 3. Klasse) für Lehrerinnen und Lehrer. Das Programm sieht vornehmlich Turnen mit neuen kindertümlichen Geräten und Singspiele vor. Kursleitung: Frl. Lux Weiß, Seminarturnlehrerin, Bern. Entschädigung: Taggeld Fr. 9.—, Nachtgeld Fr. 7.— und Reisekosten. Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bis 15. September an Max Reimann, Seminarturnlehrer, Hofwil (BE) zu senden (Anmeldeformu-

lare können bei demselben oder beim Präsidenten des kantonalen Verbandes bezogen werden).

Der Bund der freien *Waldorfschulen* veranstaltet vom 14. bis 27. Oktober einen *Seminarkurs für Studierende*. Interessenten erhalten das detaillierte Programm durch die Waldorfschule, Haussmannstraße 44, Stuttgart.

Der *Internationale Arbeitskreis Sonnenberg* führt in den nächsten Monaten die folgenden Tagungen durch: 29. August bis 7. September: «Europa im Spannungsfeld Ost – West und die Bildungssituation der Gegenwart». 28. September bis 7. Oktober: «Konformismus und Demokratie. Gegen das Schemadenken». 8. bis 17. Oktober: «Zeitgeschichte im Unterricht». 31. Oktober bis 9. Nov.: «Fremdsprachenunterricht und internationaler Kulturaustausch». — Tagungsbeitrag einschließlich Unterkunft und Verpflegung DM 58.—. Tagungsstätte: Internat Haus Sonnenberg bei St. Andreasberg im Oberharz. Die näheren Programme können bei der Geschäftsstelle des Internationalen